

Bericht vom EPK-Workshop 2009 an der HU Berlin

von Jan Mendling (HU Berlin)

Der GI-Workshop zu Geschäftsprozessmanagement mit Ereignisgesteuerten Prozessketten versammelt stets im November EPK-Experten aus Forschung und Praxis. Getagt wurde dieses Mal in der ehrwürdigen gotischen Kapelle der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der HU Berlin. Dementsprechend groß war die Besucherzahl mit über 50 Teilnehmern.



Auch das wissenschaftliche Programm wusste zu überzeugen. Insgesamt wurden sechs Fachbeiträge und sechs Diskussionsbeiträge präsentiert. Einen Schwerpunkt stellte dabei die linguistische Analyse von Aktivitätsbeschriftungen, die in fünf Vorträgen diskutiert wurde. Darüber hinaus gelang es zwei Keynote-Speaker aus dem Berliner Forschungsumfeld zu gewinnen. Prof. Oliver Günther, Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik an der HU, berichtete über jüngste Prozessmodellierungsbestrebungen in der öffentlichen Verwaltung. Prof. Weske vom HPI Potsdam stellte die Hochschul-Initiative des Oryx-Projektes gemeinsam mit der Firma Signavio vor. Neben dem offiziellen Programm wurde auch abends noch rege bei einem Bier im Brauhaus Lemke diskutiert. Sämtliche Beiträge des Workshops sind online verfügbar unter

<http://sunsite.informatik.rwth-aachen.de/Publications/CEUR-WS/Vol-554/>